Hochschulrechenzentrum Justus-Liebig-Universität Gießen



# **Microsoft Access 2013**

# Abfragen (inkl. Musterlösung)







# Inhaltsverzeichnis

Vorgehensweise bei der Erstellung einer Abfrage	2
Abfragekriterien	8
Kriterien für Felder vom Datentyp Kurzer Text, Langer Text und Link	9
Kriterien für Felder vom Datentyp Zahl, Währung und AutoWert	10
Kriterien für Felder vom Datentyp Datum/Uhrzeit	10
Kriterien für Felder vom Datentyp Ja/Nein	11
Kriterien für Felder vom Datentyp Anlage oder OLE-Objekt	12
Kriterien für Felder vom Datentyp Nachschlage-Assistent	12
Kriterien für Felder vom Datentyp Berechnet	12
Musterlösungen der Abfragebeispiele vom Aufgabenblatt	12

# Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Das Abfrageentwurfsfenster	2
Abb. 2:	Dialogfeld für die vier Abfrage-Assistenten	2
Abb. 3:	Dialogfeld Tabelle einfügen	3
Abb. 4:	Auswahl der Felder im Abfrageentwurfsfenster	5
Abb. 5:	Einstellen von Funktionen	6
Abb. 6:	Der Ausdrucks-Generator	7
Abb. 7:	Symbole für die verschiedenen Ansichtsformen in der Statusleiste	7
Abb. 8:	Bestätigungsaufforderung bei einer Aktionsabfrage	8
Abb. 9:	Der Aufgabenbereich Eigenschaftenblatt	8



ERSTELLEN

Abfrageentwurf

## Vorgehensweise bei der Erstellung einer Abfrage

Wenn Sie in Microsoft Office Access 2013 eine Abfrage erstellen wollen, müssen Sie im Register **Erstellen** in der Gruppe **Abfragen** das Symbol **Abfrageentwurf** anklicken. Im Abfrageentwurfsfenster (siehe Abbildung 1) wählen Sie dann die Tabelle(n) bzw. Abfrage(n) aus, die für die neue Abfrage die Daten enthält (bzw. enthalten).

Alternativ können Sie eine Abfrage auch mittels eines Assistenten erstellen. Dies

bietet sich für einige Abfragearten an, bei denen nicht so ohne weiteres erklärbar ist, wie die Abfrage aufgebaut werden muss, um das gewünschte Ergebnis zu sehen. Es gibt für die Abfragen vier spezielle

Assistenten (siehe Abbildung 2): Auswahlabfrage-Assistent (wird im Aufgabenblatt nicht verwendet), Kreuztabellenabfrage-Assistent (siehe Aufgabe 8 im Aufgabenblatt), Abfrage-Assistent zur Duplikatsuche (siehe Aufgabe 13 im Aufgabenblatt) und Abfrage-Assistent zur Inkonsistentsuche (siehe Aufgabe 9 im Aufgabenblatt). Für die Verwendung eines Assistenten klicken Sie im Register Erstellen in der Gruppe Abfragen auf das Symbol Abfrage-Assistent.



🚺 🔒 与 · ♂ · ∓ Cor	nputerhandel (2010)	: Datenbank- E:\Kurse\	MS-Of AB	FRAGETOOLS		? –	n x
DATEI START ERSTELL	EN EXTERNE DA	TEN DATENBANI	KTOOLS	ENTWURF		Gerd Sens	- 0
Ansicht Ausführen Ergebnisse	Tabelle Anfügen	<sup>1</sup> Aktualisieren ∞ Un Kreuztabelle ⊕ Pa Koschen Mar Da ragetyp	nion ass-Through atendefinition	<b>∃</b> × Abfragesetup	Einblenden/ Ausblenden <del>•</del>		~
Alle Access-Obi	🔬 📑 Lagerbest	and kleiner als Mindes	stbestand				×
Suchen  Suchen  Auflistung einer bestellu  Bestell- und Liefemonat si  Bestellungen für einen b  Bestellungen, die noch ni  Differenz zwischen Bestel  Duplikate suchen für Kun		Artikelliste  Artikel-Nr Artikel-Nr Artikelname Nettopreis Lagerbestand Mindestbestant					
Lagerbestand größer als	4						
Lagerbestand kleiner als	Feld: Tabelle:	Artikel-Nr	Artikelname Artikelliste	Lagerbe Artikelli	stand M	Mindestbestand	<b>A</b>
Nettopreis zwischen n € u	Sortierung:						
Providername	Anzeigen: Kriterien:		<b>V</b>	<[Minde	✓ sthestandl		
Sonderaktionen	oder:			stimular	stocstandj		-
Summe der Nettopreise al	•						
Formularansicht					NUM	TET SQL	₩.

Abb. 1: Das Abfrageentwurfsfenster





2: Dialogfeld für die vier Abfrage-Assistenten

Hier nun die allgemeinen Schritte bei der Erstellung einer Abfrage im Abfrageentwurfsfenster:

- 1. Klicken Sie im Register Erstellen in der Gruppe Abfragen auf das Symbol Abfrageentwurf.
- Wählen Sie im Dialogfeld **Tabelle anzeigen** (siehe Abbildung 3) die Tabelle(n) bzw. Abfrage(n) aus, die für die Abfrage genommen werden soll(en) und klicken dann auf die Schaltfläche Hinzufügen. Sie können mit der Maus und den Tasten bzw. Strg auch gleich mehrere Tabellen- bzw. Abfragenamen auswählen und auf einmal der neuen Abfrage hinzufügen.

abellen Abfragen Beide Artikelliste Bestellungen Kundenliste
Artikelliste Bestellungen Kundenliste
Bestellungen Kundenliste

Abb. 3: Dialogfeld Tabelle einfügen

3. Optional: Standardmäßig wird immer eine neue Auswahlabfrage angelegt. Es gibt aber auch noch andere Abfragetypen. Diese können im Register Entwurf (Registergruppe Abfragetools) in der Gruppe Abfragetyp ausgewählt werden. Folgende Abfragetypen stehen neben der Auswahlabfrage noch zur Verfügung:

Abfragetyp	Bedeutung
Auswahlabfrage (Standardtyp) Auswählen	Bei einer Auswahlabfrage werden durch Angabe bestimmter Kriterien Datensätze in den Tabellen gefiltert, bei denen die Auswahlkriterien zutreffen.
Tabellenerstellungsabfrage Tabelle erstellen	Mit diesem Abfragetyp wird eine neue Tabelle erzeugt, die bei Angabe von Kriterien nur die Datensätze der anderen Ta- belle enthält, bei denen die Auswahlkriterien zutreffen.
Anfügeabfrage Anfügen	Anfügeabfragen fügen komplette Datensätze oder einzelne Felder einer Tabelle in eine andere Tabelle ein, die sich in der gleichen oder einer anderen Datenbank befindet.
Aktualisierungsabfrage	Bei diesem Abfragetyp werden bestimmte Daten der zugrun- deliegenden Tabelle, die bestimmte Kriterien erfüllen, aktua- lisiert. Die genaue Angabe der Aktualisierung wird ebenfalls in der Abfrage angegeben.



Abfragetyp	Bedeutung		
Kreuztabellenabfrage Kreuztabelle	Bei einer Kreuztabellenabfrage werden die Daten in eine al- ternative Darstellungsform gebracht, die meistens übersicht- licher ist als die "normale" Tabellenform.		
Löschabfrage Löschen	Mit einer Löschabfrage werden alle Datensätze der zugrun- deliegenden Tabelle gelöscht, bei denen die Auswahlkriterien zutreffen.		
Union ① Union	Ein Abfragetyp, die den UNION-Operator verwendet, um die Ergebnisse zweier oder mehrerer Auswahlabfragen zu kombi- nieren.		
Pass-Through  Pass-Through	Hierbei handelt es sich um eine SQL-Abfrage zum Senden von Befehlen direkt an den ODBC-Datenbankserver. Mithilfe solcher Abfragen arbeiten Sie direkt mit den Tabellen auf dem Server, anstatt die Daten durch das Microsoft Jet-Datenbank- modul zu verarbeiten.		
Datendefinition	Eine SQL-spezifische Abfrage, die DDL-Anweisungen (Data Definition Language) enthält. Mit diesen Anweisungen können Sie Objekte in der Datenbank erstellen oder ändern.		

- Anmerkung: Bedenken Sie bitte, dass bei (fast) allen Aktionsabfragen (das sind alle Abfragetypen; außer Auswahlabfrage) Änderungen an den Daten der zugrundeliegenden Tabelle(n) durchgeführt werden (beispielsweise Aktualisierungen bei einer Aktualisierungsabfrage oder Löschen von ganzen Datensätzen bei Löschabfragen). Allerdings fragt Access bei jeder Aktionsabfrage nach, bevor die Aktion auch wirklich durchgeführt wird<sup>1</sup>. Soll eine Aktion aus dem Abfrageentwurfsfenster ausgeführt werden, muss das Symbol Ausführen (Register Entwurf (Registergruppe Abfragetools); Gruppe Ergebnisse) angeklickt werden.
- 4. Wählen Sie nun die Felder aus der Feldliste aus, die in der Abfrage benötigt werden (um sie beispielsweise anzuzeigen oder um Kriterien festzulegen). Um ein Feld auszuwählen, führen Sie einfach einen Doppelklick auf den gewünschten Feldnamen in der Feldliste aus (siehe Abbildung 4, Seite 5). Auf eine bestimmte Reihenfolge bei der Auswahl der Feldnamen brauchen Sie nicht zu achten. Sie können einen Feldnamen auch mehrmals auswählen, um beispielsweise unterschiedliche Abfragekriterien festzulegen.

Voraussetzung: Im Dialogfeld **Access-Optionen** (Register **Date**i, Befehl **Optionen**) ist in der Kategorie **Clientein**stellungen in der Gruppe **Bearbeiten** in der Untergruppe **Bestätigen** das Kontrollkästchen **Aktionsabfragen** eingeschaltet. JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT

A D/	☐     与 ·     ♂ ·     →     Computerhandel (2010       ATEI     START     ERSTELLE     EXTERNE     DATENBA	ABFRAG ? - C × ENTWURF Gerd Sens •	
gationsbereich ×	Abfrage1	×	-• Doppelklick auf einen Feldnamen in der Feldliste,
INAN	Feld: Tabelle: Sottierung: Anzeigen: Kriterien: oder: ett	NUM 🗉 <table-cell></table-cell>	–• um ihn in diese Liste zu übernehmen.

Abb. 4: Auswahl der Felder im Abfrageentwurfsfenster

- 5. Optional: Legen Sie die Auswahlkriterien für die Abfrage fest. Geben Sie dazu das entsprechende Kriterium in der Zeile Kriterien bei dem entsprechenden Feld ein. Sie können (theoretisch) beliebig viele Kriterien angeben. Werden mehrere Kriterien angegeben und befinden sich diese in derselben Zeile, handelt es sich um eine UND-Verknüpfung (alle Kriterien müssen zutreffen). Werden die Kriterien dagegen in unterschiedlichen Zeilen angegeben, handelt es sich um eine ODER-Verknüpfung (es reicht, wenn ein Kriterium zutrifft). Beide Verknüpfung fungsarten können auch kombiniert werden. Siehe auch *Abfragekriterien*, Seite 8.
  - Hinweis: In manchen Fällen soll das Kriterium allgemein gehalten sein (z.B. sollen nicht immer nur alle Personen, die in Berlin wohnen, angezeigt werden, sondern beim Aufruf der Abfrage soll individuell der gewünschte Ortsname angegeben werden). Hierbei wird als Kriterium kein fester Wert (Ortsname oder eine feste Zahl oder Datum, usw.) eingetragen, sondern ein sogenannter Parameter. Bei diesem Parameter handelt es sich um einen frei wählbaren Namen oder auch kurzen Text, der beim Ausführen der Abfrage als Eingabeaufforderung erscheint. Wichtig dabei ist, dass der Parameter in eckigen Klammern ([ und ]) eingeschlossen sein muss. Er sollte auch nicht identisch mit einem der Feldnamen der zugrundeliegenden Tabelle(n) sein. Einige Sonderzeichen (u.a. der Punkt und das Ausrufezeichen) dürfen im Parameter nicht vorkommen.

Beispiel für einen Parameter: [Bitte geben Sie den Ortsnamen ein:] oder kurz [Ortsname:]

- 6. **Optional**: Schalten Sie das Kontrollkästchen bei **Anzeigen** aus, wenn Sie bei der Ausführung der Abfrage den Inhalt des entsprechenden Feldes nicht sehen wollen.
- Optional: Klicken Sie im Register Entwurf (Registergruppe Abfragetools) in der Gruppe Einblenden/Ausblenden auf das Symbol Summen, wenn Sie zusätzliche Funktionen für die Abfrage einstellen wollen. In der Zeile Funktionen können Sie dann für das entsprechende Feld die gewünschte Funktion auswählen (siehe Abbildung 5, Seite 6).







Abb. 5: Einstellen von Funktionen

- 8. **Optional**: Wenn Sie für bestimmte, ausgewählte Felder eine Sortierung einstellen möchten, können Sie das in der Zeile **Sortierung** machen.
- 9. Optional: Sie können in einer Abfrage auch Berechnungen durchführen. Eine solche Berechnung kann sehr einfach aufgebaut sein (z.B. eine Addition), aber auch recht komplex (unter Verwendung von Access-Funktionen). Auch Daten aus der/den zugrundeliegenden Tabelle(n) können in Berechnungen verwendet werden (z.B. wird aus dem Nettopreis eines Artikels die Mehrwertsteuer berechnet; wird ein Feldname in einer Berechnung verwendet, muss dieser in eckige Klammern ([ und ]) eingeschlossen sein). Der Berechnung müssen Sie einen freiwählbaren Namen geben, gefolgt von einem Doppelpunkt und einem Leerzeichen. Dann folgt die eigentliche Berechnung. Sie können diese Berechnung sich dann nicht nur anzeigen lassen, sondern über den definierten Namen in Abfragen, Formularen oder Berichten verwenden. Für die Erstellung einer Berechnung kann auch der Ausdrucks-Generator verwendet werden. Der Ausdrucks Generator (siehe Abbildung 6. Seite 7)

wendet werden. Der Ausdrucks-Generator (siehe Abbildung 6, Seite 7) wird im Register **Entwurf** (Registergruppe **Abfragetools**) in der Gruppe **Abfragesetup** über das Symbol **Generator** aufgerufen.



Hinweis: Für einfache Zahlenberechnungen können Sie u. a. die vier Grundrechenarten verwenden (Verknüpfungssymbole: +, -, \*, /). Liegen Textdaten vor, die miteinander verknüpft werden sollen, wird das Verknüpfungssymbol & eingesetzt. Konstanter Text wird in doppelte Anführungszeichen (") gesetzt.



Ausdrucks-Generator Geben Sie einen <u>A</u> usdruck ein (Beispiele zu Ausdrücken sind	, de [fel	r in den <u>Abfragekriterie</u> d1] + [feld2] und [feld1]	n ver < 5)	wendet werden soll: OK Abbrechen Hilfe << <u>R</u> eduzieren
Ausdruckselemente Abfrage1 C Funktionen C Integrierte Funkti C Computerhandel C Webdienste C Computerhandel (201 C Mostanten Operatoren Vochentagsname(Wochentag Gibt einen String-Wert zurück	• E : [K , de	Ausdruckskategorien <alle> Allgemein Arrays Datenbank Datum/Uhrzeit Domänenaggregat Fehlerbehandlung Finanzmathematisch Inspektion Konvertierung Mathematisch urzform): [EtsterWochen r den angegebenen Wo</alle>	tag])	Ausdruckswerte Minute Monatsname Sekunde Stunde Tag Wochentag Wochentagsname ZDate Zeit Zeit Zeits

Abb. 6: Der Ausdrucks-Generator

10. Ist die Abfrage fertig, können Sie in die Datenblattansicht wechseln, um sich das Ergebnis der Abfrage anzuschauen. Das Datenblatt einer Abfrage ist dabei exakt genauso aufgebaut wie das Datenblatt einer Tabelle. Werden Parameter in der Abfrage eingesetzt, erscheint für jeden Parameter eine Eingabeaufforderung, wo Sie die gewünschten Daten eingeben. Zur Datenblattansicht kommen Sie, wenn Sie im Register Entwurf (Registergruppe Abfragetools) in der Gruppe Ergebnisse das Symbol Ansicht anklicken. Klicken Sie im Register Start in der Gruppe Ansichten auf das Symbol Ansicht, um in das Abfrageentwurfsfenster zurückzukehren. Alternativ können Sie auch in der rechten, unteren Ecke des Accessfensters auf die Symbole im und klicken (rechts neben der Statusleiste), um zur Datenblattansicht bzw. in das Abfrageentwurfsfenster zu wechseln (siehe Abbildung 7).







Abb. 7: Symbole für die verschiedenen Ansichtsformen in der Statusleiste

11. Gilt nur für die Abfragetypen Tabellenerstellungsabfrage, Aktualisierungsabfrage, Anfügeabfrage und Löschabfrage: Um die Veränderung der Daten in den zugrundenliegenden

Tabelle(n) auch durchzuführen, klicken Sie im Abfrageentwurfsfenster im Register **Entwurf** (Registergruppe **Abfragetools**) in der Gruppe **Ergebnis***se* auf das Symbol **Ausführen**. Sie werden dann in einem Dialogfeld (siehe Abbildung 8, Seite 8) auf die Anzahl der betreffenden Datensätze hingewiesen und bekommen gleichzeitig die Frage gestellt, ob die Änderung der Daten auch wirklich durchgeführt werden soll. Bedenken Sie bitte, dass die Änderung nicht rückgängig gemacht werden kann. Es empfiehlt sich, vorher eine Kopie der gesamten Datenbank anzulegen.







Abb. 8: Bestätigungsaufforderung bei einer Aktionsabfrage

Optional können Sie sich für eine Abfrage auch Abfrageeigenschaften (im Abfrageentwurfsfenster)

anzeigen lassen und auch bei Bedarf ändern. Dazu klicken Sie im Register **Entwurf** (Registergruppe **Abfragetools**) in der Gruppe **Einblenden/Aus**blenden auf das Symbol **Eigenschaftenblatt**. Rechts neben dem Abfrageentwurfsfenster wird dann der Aufgabenbereich **Eigenschaftenblatt** an-



gezeigt (siehe Abbildung 9). Hier können Sie beispielsweise festlegen, dass alle Felder der zugrundeliegenden Tabelle(n) in der Datenblattansicht angezeigt werden, auch wenn in der Abfrage selbst nicht alle Felder benutzt werden (Eigenschaft Alle Felder ausgeben auf Ja setzen).

Eigenschaftenbl	att 🔹 👻
Auswahltyp: Abfrageeigenso	haften
Allgemein	
Beschreibung	
Standardansicht	Datenblatt
Alle Felder ausgeben	Nein
Spitzenwerte	Alle
Keine Duplikate	Nein
Eindeutige Datensätze	Nein
Quelldatenbank	(aktuell)
Quellverbindung	
Datensätze sperren	Keine Sperrungen
Recordsettyp	Dynaset
ODBC-Wartezeit	60
Filter	
Sortiert nach	
Max Datensätze	
Ausrichtung	Von links nach rechts
Unterdatenblattname	
Verknüpfen von	
Verknüpfen nach	
Unterdatenblatthöhe	0 cm
Unterdatenblatt erweitert	Nein
Beim Laden filtern	Nein
Beim Laden sortieren	Ja

Abb. 9: Der Aufgabenbereich Eigenschaftenblatt

## Abfragekriterien

Die Abfragekriterien (kurz Kriterien) dienen der eigentlichen Filterung der Daten der zugrundeliegenden Tabelle(n) bzw. Abfrage(n). Mit den Kriterien wird festgelegt, welche Daten später in der Datenblattansicht zu sehen bzw. nicht zu sehen sind. Nicht bei jeder Abfrage müssen zwangsläufig Kriterien angegeben werden, allerdings wenn nur bestimmte Daten in der Datenblattansicht angezeigt werden sollen, müssen Kriterien angegeben werden. Ein Kriterium können Sie mit einer Formel vergleichen. Es kann Feldnamen, Operatoren und sogar Access-Funktionen enthalten. Wichtig ist lediglich, dass ein Kriterium so erstellt werden muss, dass es als Ergebnis **Wahr** oder **Falsch** liefert. Erst dadurch wird gewährleistet, welche Daten in der Datenblattansicht zu sehen sind.



#### Kriterien für Felder vom Datentyp Kurzer Text, Langer Text und Link

Die folgenden Beispiele beziehen sich z.B. auf das Feld **Ort** in der Tabelle **Kundenliste** (siehe Aufgabenblatt).

Um Datensätze einzuschließen, die	Beispiel	Abfrageergebnis
genau mit einem Wert übereinstimmen	"Gießen"	Feld enthält Gießen
nicht mit einem Wert übereinstimmen	Nicht "Gießen"	Feld enthält alles andere, aber <u>nicht</u> Gießen
mit der angegebenen Zeichenfolge beginnen	Wie "H"	Feld enthält z.B. <i>Hamburg</i> , aber auch <i>Hannover</i>
<i>nicht</i> mit der angegebenen Zeichenfolge beginnen	Nicht wie "H"	Feldinhalt beginnt <u>nicht</u> mit <i>H</i> , wie z.B. <i>Frankfurt</i> , <i>Berlin</i> oder <i>Köln</i>
die angegebene Zeichenfolge enthalten	Wie "*an*"	Feldinhalt enthält <i>an</i> , wie z.B. <i>Fr<u>an</u>kfurt</i> oder <i>Hannover</i>
<i>nicht</i> die angegebene Zeichenfolge enthalten	Nicht Wie "*an*"	Feldinhalt enthält <u>nicht</u> an, wie z.B. Köln, Berlin oder Hamburg
mit der angegebenen Zeichenfolge enden	Wie "*in"	Feldinhalt endet mit <i>in</i> , wie z.B. <i>Berlin</i>
<i>nicht</i> mit der angegebenen Zeichenfolge enden	Nicht Wie "*in"	Feldinhalt endet <u>nicht</u> mit <i>in</i> , wie z.B. <i>Frankfurt</i>
NULL-Werte (oder fehlende Werte) enthalten	lst Null	Gibt Datensätze zurück, bei denen kein Wert im Feld vorhanden ist
keine NULL-Werte enthalten	Ist Nicht Null	Gibt Datensätze zurück, bei denen ein Wert im Feld vorhanden ist
leere Zeichenfolgen enthalten		Gibt Datensätze zurück, bei denen das Feld auf einen leeren Wert (aber nicht NULL) festgelegt ist
keine leere Zeichenfolgen enthalten	Nicht ""	Gibt Datensätze zurück, bei denen im Feld ein nicht leerer Wert vorhanden ist.
enthält NULL-Werte oder leere Zeichenfolgen	"" Oder Ist Null	Gibt Datensätze zurück, bei denen entweder kein Wert im Feld vorhanden oder für das Feld ein leerer Wert festgelegt ist
nicht leer oder nicht NULL sind	Ist Nicht Null Oder Nicht ""	Gibt Datensätze zurück, bei denen im Feld ein nicht leerer Wert/Nicht-NULL-Wert vorhanden ist
bei Sortierung in alphabetischer Reihenfolge auf einen Wert folgen	>="Hamburg"	Feld enthält z.B. <i>Hamburg</i> , <i>Hannover</i> oder <i>Köln</i> aber <u>nicht</u> <i>Berlin</i>
die innerhalb eines bestimmten Bereichs liegen	Wie "[A-G]"	Feldinhalt beginnt mit dem Buchstaben A, B, C, D, E, F oder G, also z.B. Berlin oder Gießen aber <u>nicht</u> Köln
mit einem von zwei Werten übereinstimmen	"Berlin" Oder "Köln"	Zeigt alle Datensätze mit Ortsname <b>Berlin</b> oder <b>Köln</b> an
einen der Werte in einer Werteliste enthalten	In("Berlin"; "Köln"; "Gießen")	Zeigt alle Datensätze mit den aufgeführten Ortsna- men an
bestimmte Zeichen an einer bestimmten Position im Feldwert enthalten	Teil([Ort];2)="a"	Feldinhalt hat an der 2. Stelle ein <i>a</i> , wie z.B. <i>Hannover</i> oder <i>Hamburg</i> aber <u>nicht</u> <i>Frankfurt</i> (a ist an der 3. Stelle)
Längenanforderungen erfüllen	Länge([Ort])>6	Feldinhalt hat min. 6 Zeichen, wie z.B. <i>Hamburg</i> oder <i>Hannover</i> aber <u>nicht</u> <i>Köln</i>
einem bestimmten Muster entsprechen	Wie "???n"	Feldinhalt hat genau 4 Zeichen und das 4. Zeichen ist ein <i>n</i> , wie z.B. <i>Köl<u>n</u></i> oder <i>Bon<u>n</u></i>



#### Kriterien für Felder vom Datentyp Zahl, Währung und AutoWert

Die folgenden Beispiele beziehen sich z.B. auf das Feld **Nettopreis** in der Tabelle **Artikelliste** (siehe Aufgabenblatt).

Um Datensätze einzuschließen, die	Beispiel	Abfrageergebnis
genau mit einem Wert übereinstimmen	31,51	Feld enthält den genauen Wert <b>31,51</b> €
nicht mit einem Wert übereinstimmen	Nicht 31,51	Alle Felder, außer der Inhalt ist <b>31,51</b> €
einen Wert enthalten, der kleiner (oder gleich) ei- nem anderen Wert ist	<100 <=100	Alle Felder deren Inhalt kleiner bzw. kleiner oder gleich <b>100</b> € ist
einen Wert enthalten, der größer (oder gleich) ei- nem anderen Wert ist	>100 >=100	Alle Felder deren Inhalt größer bzw. größer oder gleich <b>100</b> € ist
einen von zwei Werten	20,17 Oder 6,72	Alle Felder, wo der Wert genau <b>20,17</b> € oder <b>6,72</b> € ist
einen Wert enthalten, der innerhalb eines Wertebe- reichs liegt	>10 Und <20 bzw. zwischen 10 Und 20	Alle Felder, wo der Wert zwischen <b>10</b> € und <b>20</b> € liegt
einen Wert enthalten, der außerhalb eines Wertebereichs liegt	<10 Oder >20 bzw. Nicht zwischen 10 Und 20	Alle Felder, wo der Wert <u>nicht</u> zwischen $10 \in$ und $20 \in$ liegt
einen von vielen spezifischen Werten enthalten	In(10;20;30)	Alle Felder, wo der Wert <b>10</b> $\in$ , <b>20</b> $\in$ oder <b>30</b> $\in$ ent-spricht
einen Wert enthalten, der auf die angegebenen Zif- fern endet	Wie "*4,99"	Alle Felder, wo der Wert mit 4,99 endet, wie z.B. <b>4,99</b> €, 3 <b>4,99</b> € oder 12 <b>4,99</b> €
NULL-Werte (oder fehlende Werte) enthalten	Ist Null	Gibt Datensätze zurück, bei denen kein Wert im Feld vorhanden ist
nicht NULL-Werte enthalten	Ist Nicht Null	Gibt Datensätze zurück, bei denen ein Wert im Feld vorhanden ist

#### Kriterien für Felder vom Datentyp Datum/Uhrzeit

Die folgenden Beispiele beziehen sich z.B. auf das Feld *Bestelldatum* in der Tabelle *Bestellungen* (siehe Aufgabenblatt).

Um Datensätze einzuschließen, die	Beispiel	Abfrageergebnis
genau mit einem Wert übereinstim- men	#14.01.2013#	Alle Bestellungen vom 14.01.2013
nicht mit einem Wert übereinstim- men	Nicht #14.01.2013#	Alle Bestellungen außer die vom <b>14.01.2013</b>
Werte enthalten, die vor einem be- stimmten Datum liegen	<#01.01.2013# bzw. <=#01.01.2013#	Alle Bestellungen die vor dem <b>01.01.2013</b> liegen
Werte enthalten, die nach einem be- stimmten Datum liegen	>#15.01.2013# bzw. >=#15.01.2013#	Alle Bestellungen nach dem 15.01.2013
Werte enthalten, die innerhalb eines Datumsbereichs liegen	>#15.12.2012# Und <#15.01.2013# bzw. >=#15.12.2012# Und <=#15.01.2013#	Alle Bestellungen zwischen 15.12.2012 und 15.01.2013
Werte enthalten, die außerhalb eines Datumsbereichs liegen	<#15.12.2012# Oder >#15.01.2013# bzw. <=#15.12.2012# Oder >=#15.01.2013#	Alle Bestellungen außerhalb 15.12.2012 und 15.01.2013
einen von zwei Werten enthalten	#07.12.2012# Oder #12.12.2012#	Alle Bestellungen vom 07.12.2012 bzw. 12.12.2012
einen von vielen Werten enthalten	In(#07.12.2012#;#10.01.2013#;#23.01.2013#)	Alle Bestellungen vom 07.12.2012, 10.01.2013 bzw. 23.01.2013
ein Datum enthalten, das auf einen bestimmten Monat fällt (unabhängig von Tag und Jahr)	DatTeil("m";[Bestelldatum])=12	Alle Bestellungen im <b>Dezember</b>
ein Datum enthalten, das auf ein be- stimmtes Quartal fällt	DatTeil("q";[Bestelldatum])=1	Alle Bestellungen im <b>1. Quartal</b> (Ja- nuar bis März)



SITAT

Um Datensätze einzuschließen, die	Beispiel	Abfrageergebnis	
das heutige Datum enthalten	Datum()	Alle Bestellungen vom aktuellen Tag	
das gestrige Datum enthalten	Datum()-1	Alle Bestellungen vom <b>gestrigen</b> Tag	
das morgige Datum enthalten	Datum()+1	Alle Bestellungen vom <i>morgigen</i> Tag	
Daten enthalten, die auf die aktuelle Woche fallen	DatTeil("ww";[Bestelldatum])=DatTeil("ww";Datum()) Und Jahr([Bestelldatum])= Jahr(Datum())	Alle Bestellungen der <b>aktuellen</b> <b>Woche</b> (Sonntag bis Samstag)	
Daten enthalten, die auf die vorherige Woche fallen	Jahr([Bestelldatum])*53+DatTeil("ww";[Bestelldatum])= Jahr(Datum())*53+DatTeil("ww";Datum()-1	Alle Bestellungen der <i>letzten Woche</i>	
Daten enthalten, die auf die folgende Woche fallen	Jahr([Bestelldatum])*53+DatTeil("ww";[Bestelldatum])= Jahr(Datum())*53+DatTeil("ww";Datum()+1	Alle Bestellungen der <i>nächsten</i> <i>Woche</i>	
Ein Datum enthalten, das auf die letz- ten 7 Tage fällt	Zwischen Datum() Und Datum()-6	Alle Bestellungen der <i>letzten 7 Tage</i>	
Ein Datum enthalten, das zum aktuel- len Monat gehört	Jahr([Bestelldatum])=Jahr(Jetzt()) Und Monat([Bestelldatum])=Monat(Jetzt())	Alle Bestellungen des aktuellen Mo- nats	
Ein Datum enthalten, das zum vorhe- rigen Monat gehört	Jahr([Bestelldatum])*12+DatTeil("m";[Bestelldatum])= Jahr(Datum())*12+DatTeil("m";Datum())-1	Alle Bestellungen des vorherigen Monats	
Ein Datum enthalten, das zum nächs- ten Monat gehört	Jahr([Bestelldatum])*12+DatTeil("m";[Bestelldatum])= Jahr(Datum())*12+DatTeil("m";Datum())+1	Alle Bestellungen des nächsten Mo- nats	
Ein Datum enthalten, das auf die letz- ten 30 oder 31 Tage fällt	Zwischen Datum() Und DatAdd("M";-1;Datum())	Alle Bestellungen für einen Monat. Beispiel: heute ist der <b>08.02.2013</b> , angezeigt werden alle Bestellungen vom <b>08.01.2013</b> bis <b>08.02.2013</b>	
Ein Datum enthalten, das zum aktuel- len Quartal gehört	Jahr([Bestelldatum])=Jahr(Jetzt()) Und DatTeil("q";Datum())=DatTeil("q";Jetzt())	Alle Bestellungen im aktuellen Quartal	
Ein Datum enthalten, das zum vorhe- rigen Quartal gehört	Jahr([Bestelldatum])*4+DatTeil("q";[Bestelldatum])= Jahr(Datum())*4+DatTeil("q";Datum())-1	Alle Bestellungen im <b>vorherigen</b> Quartal	
Ein Datum enthalten, das zum nächs- ten Quartal gehört	Jahr([Bestelldatum])*4+DatTeil("q";[Bestelldatum])= Jahr(Datum())*4+DatTeil("q";Datum())+1	Alle Bestellungen im <i>nächsten Quar-</i> tal	
Ein Datum enthalten, das auf das ak- tuelle Jahr fällt	Jahr([Bestelldatum])=Jahr(Datum())	Alle Bestellungen für das <b>aktuelle</b> Jahr	
Ein Datum enthalten, das zum vorhe- rigen Jahr gehört	Jahr([Bestelldatum])=Jahr(Datum())-1	Alle Bestellungen für das letzte Jahr	
Ein Datum enthalten, das zum nächs- ten Jahr gehört	Jahr([Bestelldatum])=Jahr(Datum())+1	Alle Bestellungen für das <b>nächste</b> Jahr	
Ein Datum enthalten, das zwischen dem 01.01. und heute liegt	Jahr([Bestelldatum])=Jahr(Datum()) Und Monat([Bestelldatum])<=Monat(Datum()) Und Tag([Bestelldatum])<=Tag(Datum())	Alle Bestellungen zwischen dem <b>01.01.</b> des aktuellen Jahrs bis zum heutigen Tag	
Ein Datum enthalten, die in der Ver- gangenheit ausgeführt wurden	<datum()< td=""><td>Alle Bestellungen <b>vor</b> dem <b>heutigen</b> <b>Tag</b></td></datum()<>	Alle Bestellungen <b>vor</b> dem <b>heutigen</b> <b>Tag</b>	
Ein Datum enthalten, die in der Zu- kunft ausgeführt werden	>Datum()	Alle Bestellungen <b>nach</b> dem <b>heuti-</b> gen Tag	
NULL-Werte (oder fehlende Werte) enthalten	lst Null	Alle Bestellungen, bei denen das <b>Da</b> - tum fehlt	
<i>nicht</i> NULL-Werte enthalten	Ist Nicht Null	Alle Bestellungen, bei denen das <b>Da-</b> tum vorhanden ist	

#### Kriterien für Felder vom Datentyp Ja/Nein

Geben Sie Ja, Wahr oder Ein als Kriterium ein, um Datensätze einzuschließen, deren Kontrollkästchen aktiviert ist. Geben Sie Nein, Falsch oder Aus als Kriterium ein, um Datensätze einzuschließen, deren Kontrollkästchen deaktiviert ist.



#### Kriterien für Felder vom Datentyp Anlage oder OLE-Objekt

Geben Sie Ist Null als Kriterium ein, um Datensätze einzuschließen, die keine Anlagen enthalten. Geben Sie Ist Nicht Null als Kriterium ein, um Datensätze einzuschließen, die Anlagen enthalten.

#### Kriterien für Felder vom Datentyp Nachschlage-Assistent

Es gibt zwei Arten von Nachschlagefeldern: Nachschlagefelder, mit denen Werte in einer vorhandenen Datenquelle nachgeschlagen werden (mithilfe eines Fremdschlüssels), und solche, die auf einer Liste von Werten basieren, die beim Erstellen des Nachschlagefelds angegeben werden.

Nachschlagefelder, die auf einer Liste angegebener Werte basieren, sind Felder vom Datentyp **Kurzer Text**, und es gelten dieselben Kriterien wie für andere Textfelder.

Die Kriterien, die in einem Nachschlagefeld basierend auf Werten aus einer vorhandenen Datenquelle verwendet werden können, hängen nicht vom Datentyp der nachgeschlagenen Daten, sondern vom Datentyp des Fremdschlüssels ab. Beispielsweise ist ein Nachschlagefeld möglich, für das "Ort" angezeigt wird, aber ein Fremdschlüssel vom Datentyp **Zahl** verwendet wird. Da das Feld eine Zahl statt Text speichert, verwenden Sie für Zahlen geeignete Kriterien.

#### Kriterien für Felder vom Datentyp Berechnet

Es kommt darauf an, von welchem Typ das Ergebnis der Berechnung ist. Es gelten im Wesentlichen die Kriterien für Kurzer Text, Zahl (inkl. Währung und AutoWert) und Datum/Uhrzeit.

#### Musterlösungen der Abfragebeispiele vom Aufgabenblatt

Nachfolgend die Musterlösungen zu den Aufgaben 7a bis 7n, 8, 9, 10, 11, 12 und 13 des Aufgabenblatts. Bitte bedenken Sie, dass es für die eine oder andere Abfrage durchaus auch alternative Lösungen geben kann.

7a	Lagerbestand größer als n Stück			
	Felder:	Artikel-Nr (Artikelliste) / Artikelname (Artikelliste) / Lagerbestand (Artikelliste)		
	Anzeigen:	alle		
	Kriterien:	Lagerbestand: >[Bitte Anzahl für Lagerbestand eingeben]		
7b	Lagerbestand kleiner als Mindestbestand			
	Felder:	Artikel-Nr (Artikelliste) / Artikelname (Artikelliste) / Lagerbestand (Artikelliste)		
	Mindestbestand (Artikelliste)			
	Anzeigen: alle			
	Kriterien:	Lagerbestand: <[Mindestbestand]		
7c	Nettopreis zwischen n € und m €			
	Felder:	Artikel-Nr (Artikelliste) / Artikelname (Artikelliste) / Nettopreis (Artikelliste)		
	Anzeigen:	alle		
	Kriterien:	Nettopreis: Zwischen [Unterer Wert] Und [Oberer Wert]		
7d	Sonderaktionen			
	Felder:	Artikel-Nr (Artikelliste) / Artikelname (Artikelliste) / Sonderaktion (Artikelliste)		
	Anzeigen:	alle		
	Kriterien:	Sonderaktion: Wahr		
JUSTUS-LIEBIG-				

7e	Bestellungen für einen bestimmten Kunden			
	Felder: Bestell-Nr (Bestellungen) / Kunden-Nr (Bestellungen) / Artikel-Nr (Bestellungen)			
		Stückzahl (Bestellungen) / Bestelldatum (Bestellungen) / Lieferdatum (Bestellungen)		
	Anzeigen:	alle		
	Kriterien:	Kunden-Nr: [Bitte Kundennummer eingeben:]		
76	Destellungen			
1	Bestellungen,	ale noch nicht ausgeliefert worden sind Restell Nr (Restellungen) ( Kunden Nr (Restellungen) ( Artikel Nr (Restellungen)		
	reider:	Jer: Bestell-Nr (Bestellungen) / Kunden-Nr (Bestellungen) / Artikel-Nr (Bestellungen)		
	•	Stuckzani (Bestellungen) / Bestelldatum (Bestellungen) / Lieferdatum (Bestellungen)		
	Anzeigen:	n: alle		
	Kriterien:			
<b>7</b> g	Differenz zwischen Bestell- und Lieferdatum mehr als 7 Tage			
	Felder:	Felder: Bestell-Nr (Bestellungen) / Bestelldatum (Bestellungen) / Lieferdatum (Bestellungen)		
		Differenz: [Bestellungen]![Lieferdatum]-[Bestellungen]![Bestelldatum]		
	Anzeigen:	alle		
	Kriterien:	Differenz: >7		
7h	Auflistung einer Bestellung für einen bestimmten Kunden			
	Felder:	Kunden-Nr (Kundenliste) / Anrede (Kundenliste) / Nachname (Kundenliste)		
		Vorname (Kundenliste) / Straße (Kundenliste) / PLZ (Kundenliste) / Ort (Kundenliste)		
		Bestell-Nr (Bestellungen) / Stückzahl (Bestellungen) / Artikel-Nr (Artikelliste)		
		Artikelname (Artikelliste) / Nettopreis (Artikelliste)		
	Anzeigen:	alle		
	Kriterien:	Kunden-Nr: [Bitte geben Sie die Kundennummer ein:]		
	Anmerkung:	Diese Auswahlabfrage gilt als Datenherkunft für den Bericht Rechnung		
<b>7</b> i	Anzahl aller Be	estellungen pro Kunde		
	Felder:	Kunden-Nr (Bestellungen) / Nachname (Kundenliste)		
		Vorname (Kundenliste) / Stückzahl (Bestellungen) Summen		
	Anzeigen:	alle		
	Funktion:	Kunden-Nr, Nachname, Vorname (Gruppierung) / Stückzahl (Anzahl)		
	Kriterien:	Keine		
7j	Summe der Ne	ettopreise aller bestellten Artikel		
	Felder:	Kunden-Nr (Bestellungen)		
		Gesamtpreis: Summe([Artikelliste]![Nettopreis]*[Bestellungen]![Stückzahl]) Summen		
	Anzeigen:	alle		
	Funktion:	Kunden-Nr (Gruppierung) / Gesamtpreis (Ausdruck)		
	Kriterien:	Keine		
7k	Vorwahl und R	Rufnummer getrennt		
	Felder:	Felder: Nachname (Kundenliste) / Vorname (Kundenliste)		
		Vorwahl: Teil\$([Tel-Nr];2;InStr(1;[Tel-Nr];")")-2)		
		Rufnummer: Teil\$([Tel-Nr];InStr(1;[Tel-Nr];" ")+1;12)		
	Anzeigen:	alle		
	Kriterien:	Keine		



71	Anzeige des Lie	fermonats bei den Bestellungen
	Felder: Bestell-Nr (Bestellungen) / Kunden-Nr (Bestellungen) / Stückzahl (Bestellungen)	
		Lieferdatum (Bestellungen)
		Liefermonat: Format\$([Lieferdatum];"mmmm")
	Anzeigen:	alle
	Kriterien:	Keine
7m	Bestell- und Lie	fermonat sind identisch
	Felder:	Bestell-Nr (Bestellungen) / Artikel-Nr (Bestellungen) / Stückzahl (Bestellungen)
		Lieferdatum (Bestellungen)
		Differenz Bestellmonat/Liefermonat:
	Anzoigon	Dat lell("M";[Lieferdatum])-Dat lell("M";[Bestelldatum])
	Kriterien:	Keine
7	Ducuidanaca	
7.0	Felder:	Nachname (Kundenliste) / Vorname (Kundenliste) / E-Mail-Adresse (Kundenliste)
	reider.	Provider:
		"www." & Teil\$([E-Mail-Adresse];InStr(1;[E-Mail-Adresse];"@")+1;
		InStr(1;[E-Mail-Adresse];"#")-InStr(1;[E-Mail-Adresse];"@")-1)
	Anzeigen:	alle
	Kriterien:	Keine
8	Bestellungen_H	Kreuztabelle
	Felder:	Bestell-Nr (Bestellungen) / Kunden-Nr (Bestellungen)
		Stückzahl (Bestellungen) / Gesamtsumme von Stückzahl: Stückzahl Kreuztabelle
	Anzeigen:	alle
	Funktion:	Bestell-Nr, Kunden-Nr (Gruppierung) / Stückzahl, Gesamtsumme von Stückzahl (Anzahl)
	Kreuztabelle:	Bestell-Nr, Gesamtsumme von Stückzahl (Zeilenüberschrift)
		Kunden-Nr (Spaltenüberschrift) / Stückzahl (Wert)
	Kriterien:	Keine
9	Artikelliste ohr	e übereinstimmende Bestellungen (Inkonsistenzsuche)
	Felder:	Artikel-Nr (Artikelliste) / Artikelname (Artikelliste) / Nettopreis (Artikelliste)
		Lagerbestand (Artikelliste) / Mindestbestand (Artikelliste) / Sonderkation (Artikelliste)
	Anzoigon	Artikel-Nr (Bestellungen)
	Kriterien:	ane Artikel-Nr (Bestellungen): Ist Null
10	Artikelliste Son	deraktionen
	Felder:	Artikel-Nr (Artikelliste) / Artikelname (Artikelliste) / Nettopreis (Artikelliste)
		Sonderkation (Artikelliste) / Web-Adresse (Artikelliste) erstellen
	Anzeigen:	alle
	Kriterien:	Sonderaktion: Wahr
11	Nettopreis bei	Sonderaktionen reduzieren
	Felder:	Nettopreis (Artikelliste) / Sonderkation (Artikelliste)
	Aktualisieren:	[Nettopreis]*0,9 Aktualisieren
	Kriterien:	Sonderaktion: Wahr
<u>JUS</u> T	rus-liebig-	

12	Ältere Lieferungen löschen			
	Felder:	Lieferdatum (Bestellungen)		
	Löschen:	Bedingung Löschen		
	Kriterien:	Lieferdatum: <[Bitte Datum eingeben:]		
13	Duplikate suchen zu Kundenliste			
	Felder: Ort (Kundenliste) / Nachname (Kundenliste) / Vorname (Kundenliste)			
	Sortierung:	Ort: Aufsteigend		
	Anzeigen:	Alle		
	Kriterien:	Ort: In (SELECT [Ort] FROM [Kundenliste] As Tmp GROUP BY [Ort] HAVING Count(*)>1)		

